

tion wurde mittels Parteauftrag der fähigste Genosse in diese Traktorenbrigade delegiert. Diese Auseinandersetzungen haben sich so ausgewirkt, daß alle agrotechnischen Termine bei den Herbstarbeiten eingehalten und 80 Prozent der Herbstfurche in der II. Schicht geleistet werden.

Ausgehend von solchen Auseinandersetzungen, gelang es der Parteiorganisation über alle gesellschaftlichen Kräfte des Dorfes die Entwicklung der LPG zur Sache der ganzen Dorfbevölkerung zu machen. Das zeigt sich schon allein darin, daß die Bevölkerung in unserem Dorf jetzt nur noch von unserer LPG spricht. Ständig werden der Parteileitung und dem Vorstand neue Vorschläge zur besseren Organisation der landwirtschaftlichen Produktion unterbreitet. Besonderes Augenmerk hat die Parteiorganisation in Verbindung mit dem Vorstand der Jugend geschenkt. Liebe Genossen, wir wissen alle, daß gerade die Frage der Jugend noch ein brennendes Problem in vielen Genossenschaften ist. Ich möchte den Genossen Delegierten deshalb kurz darlegen, wie wir in unserer LPG das Problem der Jugend angefaßt haben.

Neben der Klärung der politischen Grundfragen über die Perspektive unserer LPG und des Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik haben wir Bedingungen in der Feld- und Viehwirtschaft geschaffen, die denen der Industrie nahekommen. Die Technik spielt in der Feld- und Viehwirtschaft eine große Rolle. Mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes haben wir die Arbeit in der Feld- und Viehwirtschaft wesentlich erleichtert. Konsequenter wird in der Feldwirtschaft nach der Schlagvergütung und in der Viehwirtschaft nach dem Endprodukt vergütet. Der materielle Anreiz spielt in unserer Genossenschaft eine große Rolle. Unsere Jugendlichen haben diesen Fortschritt sehr schnell erkannt und stellten die Forderung, in eigener Verantwortung wichtige Zweige in der Produktion zu übernehmen. Die komplexe Rinderwirtschaft wurde vom Vorstand der Jugend als Jugendobjekt übertragen. Von den 55 in der Viehwirtschaft beschäftigten Genossenschaftsbauern sind 35 Jugendliche. Unsere Jugend besitzt ebenfalls die Fähigkeiten, leitende Funktionen zu bekleiden. Das zeigt das Beispiel, daß unsere gesamte Viehwirtschaftsbrigade von einer 20jährigen Kollegin und nunmehr auch die Traktorenbrigade von einem 21jährigen Genossen geleitet werden. Beide Brigadiere genießen das volle Vertrauen aller LPG-Mitglieder. Wir haben weiterhin dafür gesorgt, daß alle in der Viehwirtschaft beschäftigten Genossenschaftsbauern einen freien Tag in der Woche und alle Mitglieder entsprechend ihren Leistungen ihren